



WACHT UND BETET ALLEZEIT!

(LK 21,25-28.34-36)

WACHT UND BETET ALLEZEIT!

Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!

(LK 21,25-28.34-36)



GEDANKEN ZUM TEXT

Es wird im Sekundentakt bunt blinkende Weihnachtsdeko sichtbar werden an den Balkontüren, Fensterscheiben und Fensterbänken und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über die Geschenke, die sie einander machen müssen. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die sie erhalten, wofür sie aber kein Gegengeschenk parat halten. Nehmt euch in Acht, dass ihr Werbespotkonsumenten zwischen den in Dauerschleife laufenden Spots keinen anderen Einflüssen ausgesetzt seid und die Sorgen darüber, was nur der Verwandtschaft an Kulinarik kredenzt werden kann, euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was ab dem ersten Advent an Konsumwahnsinn geschehen wird, entrinnen und vor den Weihnachtstag in seiner ursprünglichen Bedeutung ohne Nervenzusammenbruch hintreten könnt!



Lisa Mattern